

Herausgeber- und Autorenverzeichnis: Das Praxishandbuch der Notfallseelsorge

Die Autoren:

Christian Fleck

Diplom-Theologe, Master of Science in Supervision (M. Sc.), Pastoralreferent in der Altenheimseelsorge, langjähriger Krankenhauseelsorger, TZI-Gruppenleiter (Diplom), abgeschlossene pastoralpsychologische Weiterbildung in Klinischer Seelsorge KSA (DGfP), Psychotherapie HPG, Erwachsenenbildung, Supervision.

Hans-Jürgen Folkerts

Jahrgang 1946. 1966 zunächst Soldat auf Zeit, dann Berufssoldat. Nahezu alle Verwendungen in Führungsverantwortung. Verwendung am Zentrum Innere Führung von August 1994 bis Oktober 1999. Verantwortlich für den Bereich 2, Menschenführung, Fürsorge und Betreuung. Im Team verantwortliche Erarbeitung für die Streitkräfte des Komplexes Stress, Stressprävention, Krisenintervention, PTBS, Reintegration, Ausbildung zu Debriefern, Peers, Moderatoren. 1999 bis 2003 Leiter des UN-Ausbildungszentrums der Bundeswehr und somit verantwortlich für die gesamte Ausbildung aller Soldatinnen und Soldaten für den Auslandseinsatz. Dabei auch Ausbildung von etwa 300 Journalisten für deren Aufenthalt in Krisenregionen. Seit Juli 2006 Heilpraktiker für Psychotherapie mit Schwerpunkt Stressprävention, Australische regenerative Tiefenentspannung, Angsttherapie. Dozent der deutschen Paracelsus-Schulen.

Christina Marianne Forster

Jahrgang 1971. Mag. theol., Studium der evang. Theologie in München mit Magisterabschluss 2001. 2002 Abschluss zur Stimm-, Leibund Atemtherapeutin in der Schule für Personale Therapie nach Graf Karlfried Dürckheim und Hildegund Graubner in München. 2000 – 2005 Anstellung an der Evang.-Theol. Fakultät (LMU München) am Lehrstuhl Prof. Schibilsky (Abteilung für Praktische Theologie). Begleitung von Forschungsprojekten am Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin am Klinikum Großhadern (08/2006 – 09/2006 und 04/2007 – 07/2007), seit 2006 Assistenz beim Gelassenheitstraining bei Helke Fussell, zurzeit freiberufliche Tätigkeiten in folgenden Bereichen: Satz und Layout von wissenschaftlichen Publikationen, Gelassenheitstraining.

Margit Franz

Jahrgang 1964. Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Pädagogin, Zusatzausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung (GWG, 03/09 Köln), ehemals Leiterin einer integrativen Kindertagesstätte (16 Jahre) sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hochschule Darmstadt (Fachbereich Sozialpädagogik), heute pädagogische Fachberatung, freiberufliche Weiterbildnerin für pädagogische Fachkräfte / Hospizherlferin, Herausgeberin von „Die Kindergartenzeitschrift“, Fachbuchautorin, Kontakt: www.kitakonzept.de

Oliver Junker

Jahrgang 1967, verheiratet, drei Kinder. Trauerbegleiter für Kinder, Stressbewältigungs- und Selbstsicherheitstrainer für Kinder, Entspannungstrainer, Leiter von Kursen und Seminaren für Kinder und Erwachsene, Referent zu diversen Themen. Langjährige Mitarbeit in der Krisenintervention im Rettungsdienst sowie im CISM-Team (Critical Incident Stress Management) beim MHD FFB/Gröbenzell sowie beim BRK LL. Mitarbeit in Telefon- und Internetseelsorge. Langjährige Erfahrung mit Kindern (Gruppen- und Einzelbetreuung), im Rettungsdienst, der Ausbildung und der Erwachsenenbildung.

Dr. Raimar Kremer

Jahrgang 1969, studierte evangelische Theologie, christliche Publizistik und Journalistik und Geronto-Psychologie in Hermannstadt und Erlangen. Promotion in Psychologie mit einem Thema zum religiösen Bewältigungsverhalten von Schlaganfallpatienten. Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Nach siebenjähriger Tätigkeit als Gemeindepfarrer seit August 2008 Fachberater für Seelsorge am „Zentrum Seelsorge und Beratung“ der EKHN.

Andreas Mann

Jahrgang 1958, verheiratet, drei Kinder. Studium der Ev. Theologie, Politikwissenschaft und Pädagogik in Mainz und Frankfurt/Main. Nach Vikariat in Bad Homburg v.d.H. und Spezialpraktikum im Bereich Religionspädagogik über 14 Jahre Tätigkeit als Gemeindepfarrer in Wiesbaden. 1993 Mitbegründer der ersten hessischen Notfallseelsorge- Gruppe (Seelsorge in Notfällen e. V. Wiesbaden). Seit 2000 Evangelischer Pfarrer für Notfallseelsorge in Wiesbaden, seit 2002 dazu Landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge, diese Funktion ist angebunden an das Zentrum Seelsorge und Beratung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Über 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Katastrophenschutz (Auslandshilfe) und als Rettungssanitäter in Rettungsdienst und Schnelleinsatzgruppen. Seit 2003 Landespfarrer der Johanniter-Unfall-Hilfe im Landesverband Hessen-Rheinland-Pfalz/Saar.

Bernd Nagel

Jahrgang 1963. Pfarrer, Pastoralpsychologe und Supervisor der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Nach Studium in Mainz und Heidelberg (1984 – 1989) und Vikariat in einer Gemeinde unweit von Frankfurt war er zehn Jahre Gemeindepfarrer in der Nähe von Gießen (1992 – 2002) und weitere sechseinhalb Jahre als hauptamtlicher Pfarrer für die Notfallseelsorge in den beiden Landkreisen Gießen und Lahn-Dill zuständig. Seit März 2009 tätig als Studienleiter für die Seelsorgefort- und -weiterbildung am „Zentrum Seelsorge und Beratung“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau mit Sitz in Friedberg. Bernd Nagel ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Melanie Perek

Jahrgang 1979. Abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Staatsexamen zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin. Bisherige Tätigkeiten in der psychosozialen Betreuung geriatrischer Patienten, in der außerklinischen Intensivpflege mit Wachkoma-/beatmeten Patienten, in der Hospizarbeit und in der ambulanten Pflege.

Thomas Perek

Jahrgang 1963. Seit 2000 Mitgliedschaft und ehrenamtliche Tätigkeit im Shambhala-Meditationszentrum (tibetischer Buddhismus). 2008 Ausbildung zum Meditationsanweiser.

Mag. Claus Polndorfer

Psychologe und stellvertretender Leiter des psychologischen Dienstes der SIAK und BMI. Zusätzliche Ausbildungen zum Notfallpsychologen und klinischen und Gesundheitspsychologen. Zehn Jahre Erfahrung im aktiven Exekutivdienst. Schulungen von diversen Sondereinheiten der Polizei (EKO-Cobra, WEGA u. a.). Trainer und Referent an der Sicherheitsakademie (SIAK) im BMI und für interne und externe Einrichtungen. Hält Vorträge und Ausbildungen für ausgesuchte Spezialbereiche.

Christian Randegger

Jahrgang 1962, verheiratet, 4 Kinder, Seuzach (CH), lic. theol. Zertifizierter Kriseninterventionstrainer, Notfallseelsorger, Autor des KrisenKompass© und KrisenNavigator©, Handbücher für den Umgang mit schweren Krisen im Kontext Schule, Geschäftsführer von edyoucare, der internationalen Fachstelle für Gewaltprävention, Krisenintervention und Trauerbegleitung.
christian.randegger@edyoucare.net
www.edyoucare.net

Dipl.-Theol. Barbara Rolf

Jahrgang 1976. Ihr Bruder und ein Freund starben jung, sodass sie schon früh mit Tod, Trauer und Bestattung in Berührung kam. Nach dem Studium der Theologie (Diplom im Mai 2004) dreieinhalb Jahre lang angestellt bei verschiedenen Bestattungsinstituten in Stuttgart und Umgebung. Der Wunsch nach einer natürlichen, transparenten und offenen Bestattungsarbeit, die die Trauersituation der Angehörigen nicht ausnutzt, sondern nach dem fragt, was sie (und der Verstorbene) wirklich brauchen und was nicht, führte 2008 zur Gründung des eigenen Bestattungsunternehmens in Stuttgart und Leinfelden-Echterdingen. Barbara Rolf ist Trauerrednerin, ausgebildete Trauerbegleiterin und hat eine Fortbildung in hygienischer Totenversorgung. Sie hält Vorträge zu verschiedenen Themen rund um Trauer und Bestattung und ist Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Bestattungs- und Trauerkultur e.V.

Dr. Martina Schulz

Studium der Rechtswissenschaften, 1998 Promotion, Zulassung zur Rechtsanwältin 2005. Unterrichtstätigkeiten im Bereich Sozialwirtschaft (Fach: Berufs- und Sozialrecht), Vortragstätigkeit, zahlreiche Veröffentlichungen. Frühere Tätigkeiten: wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehraufträge.

Petra M. Severin

Jahrgang 1963. 2006 – 2007 Ausbildung zur Hospizhelferin u. ehrenamtliche Betreuerin. Außerdem pflegerische Erfahrungen im privaten Bereich durch Pflege des Großvaters und des Ehemannes. Praktische Erfahrung in der Sterbebegleitung. Seit 22 Jahren praktische Erfahrung in Naturheilkunde.

Barbara Tarnow

Jahrgang 1951, seit 1977 Pfarrerin (tätig bisher als Gemeindepfarrerin, Regionalmentorin am Theologischen Seminar, Altenheim- und Krankenhauseelsorgerin), seit 1994 Supervisorin DGfP/KSA, Mitbegründerin und Leiterin der Notfallseelsorge Kreis Bergstraße (Hessen) seit 2001. Buchautorin, Mutter eines 18-jährigen Sohnes, wohnhaft in Alsbach-Hähnlein.